

Reuter lobt junge Firmen

HUGO-JUNKERS-PREIS Jury-Vorsitzender betont hohes Innovationspotenzial in Sachsen-Anhalt. Unternehmen erhalten Auszeichnungen in vier Kategorien.

VON JULIA KLAVHN

HALLE/MT - Edzard Reuter, Jury-Vorsitzender des Hugo-Junkers-Innovationspreises, sparte nicht mit Lob für Sachsen-Anhalt und bescheinigte dem Land ein hohes Innovations-Potenzial. „Sie können auf das Ergebnis des Wettbewerbs stolz sein“, sagte der frühere Daimler-Benz Chef bei der Preisverleihung am Mittwoch in Halle. Die 41 Unternehmen, die sich um den mit 35 000 Euro dotierten Wirtschaftspreis beworben hatten, seien durch praxisnahe Beiträge positiv aufgefallen. Das seien Unternehmer, die nicht nur träumten, sondern marktorientiert arbeiteten.

„Sie können auf das Ergebnis des Wettbewerbs stolz sein.“

*Edzard Reuter
Jury-Vorsitzender*

Der Preis wurde in vier Kategorien vergeben. Je 10 000 Euro gab es für die innovativste Produktentwicklung, Kundenbeziehung und Investitionsstrategie. Ein mit 5 000 Euro dotierter Sonderpreis wurde zudem für eine „Greening Innovation“ vergeben. Ein Ziel sei gewesen, jungen Unternehmen ein Forum zu geben, so Reuter. Dies betonte auch Bernhard Sack, Geschäftsführer der Firma Wolfen Polymer, die in der Kategorie Produktentwicklung erfolgreich war. „Der Preis bietet uns eine breite Öffentlichkeit. Gerade für junge Unternehmen ist das sehr wichtig.“



Der Solarpanel-Hersteller Sovello will in den nächsten Jahren verstärkt in eigene Forschung investieren. FOTO: ARCHIV

Die 2006 gegründete Firma stellt ein Polymer her - die Verbindung „Amyfol“ - die in der Landwirtschaft die Haft- und Benetzungsfähigkeit von Pflanzenschutzmitteln erhöht. Anders als bisherige Mittel sei es vollständig biologisch abbaubar und aus nachwachsenden Ressourcen - nämlich aus Erbsenstärke - hergestellt, erklärte Sack.

Schon länger am Markt ist die 1991 gegründete Firma Pergande, die in der Kategorie Kundenbeziehung siegte. Das Unternehmen aus Weisau/Götzrau (Anhalt-Bitterfeld) stellt für Großkunden aus der Chemie- und Pharmabranche Gra-

matule her. Die Jury befand die Form der Auftragsfertigung und die Entwicklung neuer Anlagentechniken für preiswürdige, in der Kategorie Investitionsstrategie überlegte der Solaranlagenhersteller Sovello AG (ehemals EverQ). Mit der Stillzium und Energie sparenden Herstellung von Wafeln (Vorprodukte für Solarzellen) habe die Firma Mur zur Investition in neue technische Verfahren bewiesen, so die Jury.

Der Sonderpreis „Greening Innovation“ wurde erstmals vergeben. Gestrichelt waren neue Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Entwick-

lung der Gesellschaft. Hier wurde das Konzept der PSPU GmbH aus Wernigerode ausgezeichnet. Die Firma will die Zwischenspeicherung von Windenergie in Wasserstofftanks mit neuen Stromtankplätzen für Elektroautos verbinden. Der Tankvorgang soll höchstens 15 Minuten dauern, um die Nutzung von Elektroautos komfortabler zu machen“, sagte Günther Karle von der PSPU. Man kooperiere mit mehreren Firmen im Land. „Wir haben alle Kompetenzen, die es dafür braucht, hier in Sachsen-Anhalt. Man muss sie nur vernetzt“, sagte Karle.